

Inhaltsverzeichnis

Landesmeisterschaften 2004	3
Landesmeisterschaften Wien	3
Ranglistenmeisterschaften	3
Meisterschaften der Klassen	3
Qualifikation für Staatsmeisterschaften	3
Wiener Meisterschaften für Schüler, Jugend und Junioren	3
Wiener Seniorenmeisterschaften	3
Sportabzeichen.....	3
Wiener Cup = Qualifikation für den Österreichischen Cup	3
 Durchführungsbestimmungen.....	 4
A.) Leitung und Überwachung:	4
B.) Austragungsorte:.....	4
C.) Termine:.....	4
D.) Teilnahmeberechtigung:	4
E.) Ranglisteneinstufung:	5
Ranglisteneinstufung (Kopierter Text aus der Sportordnung)	5
F.) Klasseneinteilung:	5
G.) Spielart:	6
H.) Spielanzahl und Wertung:.....	6
I.) Spielmodus:.....	7
Allgemeines	7
4(5)er Damen PFLICHTBEWERB	8
5er Herren: PFLICHTBEWERB	8
3er Damen:	8
3er Herren:	8
Damen- und Herrendoppel	8
Mix-Doppel	8
Damen-, Herreneinzel	9
Cup	9
Senioren	9
Jugend	9
Bowlingssportabzeichen:	9
J.) Aufstieg / Abstieg:.....	10
4(5)er Damen - PFLICHTBEWERB	10
5er Herren - PFLICHTBEWERB	10
3er Damen:	11
3er Herren:	11
K.) Prämierung:	12
L.) Sonstige Bestimmungen:	12
1.)Festsetzung der Gegner und Bahnen	12
2.)Klub-, Sektionszwang	12
3.)Kugelkontrolle	12
4.)Mittagspause	12
5.) <i>Einspielzeiten</i>	12
6.)Spielformulare	13
7.) <i>Abrechnung der Nenn- und Spielgelder</i>	13
8.) <i>Reservespieler und Austausch</i>	13
9.)Zu spät kommende SpielerInnen oder Mannschaften	14
10.)Startverhinderung	15
11.)Hilfsschiedsrichter	15
12.) <i>Verbote</i>	15
13.) <i>Proteste</i>	15
14.) <i>Strafordnung</i>	15
15.) <i>Strafverifizierungen</i>	15
16.) <i>Dopingkontrollen</i>	16

17.)Schnittlisten	16
18.) <i>Spielerpässe</i>	16
19.) <i>Terminänderungen</i>	16
20.)Sonstiges	16

Termine und Aufstellungen.....17

Nenntage.....	17
5-er Mannschaftsrunden 2004	17
Wiener Landesligen DAMEN + HERREN + H1A (Sonntagstermine)	17
Klassen DAMEN + HERREN (Montagstermine)	18
3-er Mannschaftsrunden 2004	19
Wiener Landesligen DAMEN + HERREN + H1A (Sonntagstermine)	19
Klassen DAMEN + HERREN (Montagstermine)	19
Ranglistenmeisterschaften 2004	20
Damen- und Herrendoppel	20
Damen- und Herreneinzel	20
Mix-Doppel	20
Wiener Meisterschaften 2004	20
Qualifikationen für Staatsmeisterschaftsbewerbe	20
Wr. Cup – Quali für Österreichischer Cup.....	21
Bowling - Sportabzeichen	21
Wiener Seniorenmeisterschaft 2004	21
Senioren-Einzel	21
Senioren-Doppel	22
Senioren-Quali für STM 2004.....	22
Wiener Bowlingjugend 2004.....	22
Österreichische Staatsmeisterschaften 2004.....	22
Österreichische Meisterschaften 2004.....	22
alle 5-er Mannschaften und Ligen DAMEN + HERREN.....	23
alle 3-er Mannschaften und Ligen DAMEN + HERREN.....	24
Spielpläne	26
Generalplan.....	26

Landesmeisterschaften 2004

Landesmeisterschaften Wien

- 1) 5er Herrenmannschaften
- 2) 4er Damenmannschaften im 5er-Rhythmus
- 3) 3er Damenmannschaften
- 4) 3er Herrenmannschaften
- 5) Damen-Doppel
- 6) Herren-Doppel
- 7) Mix-Doppel
- 8) Dameneinzel
- 9) Herreneinzel
- 10) All Events-Wertung für Damen und Herren

Ranglistenmeisterschaften

- 11) Damen-, Herren- und Mix-Doppel
- 12) Damen- und Herren-Einzel

Meisterschaften der Klassen

	1. Kl.	2.Kl.	3.Kl.	4.Kl.
5er	H1A, H1B	H2A, H2B	H3A, H3B, H3C	-----
4(5)er	D1	-----	-----	-----
3er	D1, H1A	H2A, H2B	H3A, H3B, H3C, H3D	H4A

Qualifikation für Staatsmeisterschaften

- 13) Damen-, Herren- und Mix-Doppel
- 14) Damen- und Herren-Einzel

Wiener Meisterschaften für Schüler, Jugend und Junioren

- 15) Mädchen- und Buben- Einzel

Wiener Seniorenmeisterschaften

- 16) Damen- und Herren-Doppel
- 17) Damen- und Herren-Einzel

Sportabzeichen

Wiener Cup = Qualifikation für den Österreichischen Cup

Für den Landesverband Wien Bowling

Gerald FUCHS eh.
Vizepräsident / Sport

Maximilian KUGEL eh.
Präsident

Fritz SCHRÖDER eh.
Sportobmann

Durchführungsbestimmungen

A.) Leitung und Überwachung:

Für die Leitung und Überwachung sind die Funktionäre des Sportausschusses sowie Schiedsrichter des Landesverbandes Wien Bowling (in weiterer Folge nur mehr LVWB genannt) zuständig. Die vom LVWB für den ÖSKB durchzuführenden Staatsmeisterbewerbe (Semifinale Einzel, Doppel, Mix, sowie 3er und 5er) durch den ÖSKB Sportausschuss und LVWB Schiedsrichter.

B.) Austragungsorte:

Bowlingcenter Prater, Bowlingcenter Post, Plus-Bowlinghalle, Florido-Bowlinghalle, Cumberland-Bowling und Millennium-Bowling.

C.) Termine:

Laut Termin- und Bahnenplan und Aushang des LVWB
Eventuell erforderliche Terminänderungen können bei Bedarf vom LVWB Sportausschuss veranlasst bzw. genehmigt werden.

D.) Teilnahmeberechtigung:

1.	alle gemeldeten 5er Herrenmannschaften	siehe Liga Einteilungsplan
2.	alle gemeldeten 4(5)er Damenmannschaften	siehe Liga Einteilungsplan
3.	alle gemeldeten 3er Damen- und Herren-Mannschaften	siehe Liga Einteilungsplan
4.	Ranglistenmeisterschaft für Damen-, Herren- und Mix-Doppel	Startberechtigt sind alle SpielerInnen mit einem gültigen Spielerpass des LVWB.
5.	Ranglistenmeisterschaft für Damen- und Herren-Einzel	Startberechtigt sind alle SpielerInnen mit einem gültigen Spielerpass des LVWB.
6.	Wiener Meisterschaften für Damen-, Herren- und Mix-Doppel	Startberechtigt sind die jeweils 10 pinbesten Doppel der Ranglistenmeisterschaft
7.	Wiener Meisterschaften für Damen- und Herren-Einzel	Startberechtigt sind: im Herren-Einzel die 12 Pinbesten der Ranglistenmeisterschaft, im Damen-Einzel die 10 Pinbesten der Ranglistenmeisterschaft
8.	Qualifikation für Staatsmeisterschaften Doppel, Einzel Mix-Doppel	Startberechtigt sind alle SpielerInnen mit einem gültigen Spielerpass des LVWB.
9.	Wiener Cup	Jede gemeldete Mannschaft, sofern sie an der 5er bzw. 4(5)er-Meisterschaft teilnimmt
10.	Schüler-, Jugend- und Juniorenbewerbe	Startberechtigt sind alle SpielerInnen mit einem gültigen Spielerpass des LVWB in der jeweiligen Altersklasse – sh. ÖSKB Seite 7
11.	Bowlingsportabzeichen	Startberechtigt sind alle SpielerInnen mit einem gültigen Spielerpass des LVWB 1 x pro Sportjahr
12.	All Events-Wertung Damen	Alle Damen mit einer Mindestspiellanzahl von 100 (hundert), davon mindestens 20 (zwanzig) Spiele 5er-Mannschaft (inkl. Reserve). Es werden alle im Rahmen dieser Ausschreibung absolvierten Spiele für die All Events-Wertung herangezogen
13.	All Events-Wertung Herren	Alle Herren mit einer Mindestspiellanzahl von 100 (hundert), davon mindestens 20 (zwanzig) Spiele 5er Mannschaft (inkl. Reserve). Es werden alle im Rahmen dieser Ausschreibung sowie der Ausschreibung des ÖSKB absolvierten Spiele für die All Events-Wertung herangezogen

E.) Ranglisteneinstufung:

Die Einstufung der SpielerInnen in eine Rangliste für die Ranglistenmeisterschaft der Doppel- und Einzelbewerbe erfolgt nach dem erreichten Schnitt des abgelaufenen Sportjahres (**2003**) **per 31.12.03** mit folgender Mindestspiellanzahl:

Jugend mindestens **40** Spiele

Damen mindestens **40** Spiele

Herren mindestens **40** Spiele

In den Doppelbewerben können SpielerInnen verschiedener Ranglisten teilnehmen, es **muss** aber im jeweils **höheren** Ranglistenbewerb angetreten werden.

SpielerInnen, welche die geforderte Mindestspiellanzahl im abgelaufenen Sportjahr nicht erreicht haben (keine gültige Ranglisteneinstufung), werden bei den Ranglistenbewerben jeweils in die höchste Klasse (A) eingestuft.

Bei SpielerInnen, welche an ETBF-Turnieren (alle Turniere im Terminkalender der ETBF) teilnehmen und eine offizielle Ergebnisliste vorlegen, können diese Ergebnisse in die All-Events-Wertung (Ranglistenwertung) mit aufgenommen werden. Ist einmal in einem Sportjahr die Ergebnisaufnahme erfolgt, so müssen auch alle weiteren Turnierergebnisse bekannt gegeben und eingetragen werden.

Ranglisteneinstufung (Kopierter Text aus der Sportordnung)

Die Ranglisteneinteilung erfolgt nach dem in der Vorsaison erzielten Jahresschnitt:

Rangliste	Herren	Damen
A	über 190	über 180
B	180 bis 189,999	170 bis 179,999
C	170 bis 179,999	160 bis 169,999
D	160 bis 169,999	150 bis 159,999
E	bis 159,999	bis 149,999

F.) Klasseneinteilung:

	Landesliga	1. Klasse(n)	2. Klassen	3. Klassen
5er-Bewerb Herren	6 (sechs) Mannschaften	jeweils 6 (sechs) Mannschaften	jeweils 8 (acht) Mannschaften	Die unterste(n) Klasse(n) kann (können) in Abhängigkeit von der Anzahl der gemeldeten Mannschaften nach Maßgabe der Sportlichkeit auch mit mehr oder weniger Mannschaften eingeteilt werden.
4(5)er-Bewerb Damen	6 (sechs) Mannschaften	Bei bis zu 10 Mannschaften eine 1. Klasse mit allen Mannschaften Bei mind. 11 Mannschaften: Zwei 1. Klassen mit je der Hälfte der Teams ODER je eine 1. Kl. (6 Mannschaften) + 2. Klasse mit restlichen Mannschaften möglich		

	Landesliga	1. Klasse(n)	2. Klassen	3. Klassen	4. Klasse(n)
3er-Bewerb Herren	8 (acht) Mannschaften	Jeweils 8 (acht) Mannschaften		Die unterste(n) Klasse(n) kann (können) in Abhängigkeit von der Anzahl der gemeldeten Mannschaften nach Maßgabe der Sportlichkeit auch mit mehr oder weniger Mannschaften eingeteilt werden.	
3er-Bewerb Damen	8 (acht) Mannschaften	Die unterste(n) Klasse(n) kann (können) in Abhängigkeit von der Anzahl der gemeldeten Mannschaften nach Maßgabe der Sportlichkeit auch mit mehr oder weniger Mannschaften eingeteilt werden.			

G.) Spielart:

- 1.) 5er-, 4(5)er- und 3er-Bewerbe amerikanisch
- 2.) Doppelbewerbe amerikanisch
- 3.) Einzelbewerbe amerikanisch
- Es starten zwei (*) SpielerInnen auf einer Bahn, ausgenommen Finale
- 4.) Sportabzeichen amerikanisch
- Es können zwei SpielerInnen auf einer Bahn starten

Anmerkung (*) bei ungerader SpielerInnen-Anzahl entsprechende Aufteilung der SpielerInnen im Zuge der Auslosung, daher z.B. auch 3 SpielerInnen auf einer Doppelbahn und sinngemäß.

- 5.) Cup – wie 5(4)er-Mannschafts-Bewerbe - amerikanisch

H.) Spielanzahl und Wertung:

5er Mannschaften - Herren (Pflichtbewerb)		Wertung
Landesliga und 1. Klassen	je Runde 1 Spiel gegen jede andere Mannschaft der Liga, somit gesamt 5 Spiele	a) Petersonpunkt (50 Pin = 1 Petersonpunkt) und Restpin b) Für den Sieg pro Spiel je 1 Petersonpunkt c) Pingleichheit bei Spiel je 1/2 Petersonpunkt
2. Klassen und darunter	je Runde 3 Spiele pro Mannschaft	a) Petersonpunkt (50 Pin = 1 Petersonpunkt) und Restpin b) Für den Sieg pro Spiel und Serie je 1 Petersonpunkt c) Pingleichheit bei Spiel oder Serie je 1/2 Petersonpunkt

Sonstiges: Mannschaften ohne Gegner erhalten generell die Siegpunkte zugesprochen.

4(5)er Mannschaften Damen (Pflichtbewerb)		Wertung
Landesliga	je Runde 1 Spiel gegen jede andere Mannschaft der Liga, somit gesamt 5 Spiele	a) Petersonpunkt (50 Pin = 1 Petersonpunkt) und Restpin b) Für den Sieg pro Spiel je 1 Petersonpunkt c) Pingleichheit bei Spiel je 1/2 Petersonpunkt
1. Klassen (und darunter)	je Runde 3 Spiele pro Mannschaft	a) Petersonpunkt (50 Pin = 1 Petersonpunkt) und Restpin b) Für den Sieg pro Spiel und Serie je 1 Petersonpunkt c) Pingleichheit bei Spiel oder Serie je 1/2 Petersonpunkt

Sonstiges: Mannschaften ohne Gegner erhalten generell die Siegpunkte zugesprochen.

3er Mannschaften Damen + Herren		Wertung
Damen	In Ligen mit 8 bzw. 7 Mannschaften – Je Mannschaft und Spieltag 7 Spiele nach Rhythmus 8er-Liga	a.) für den Sieg pro Spiel 2 (zwei) Punkte
Herren	In Ligen mit 6 bzw. 5 Mannschaften – Je Mannschaft und Spieltag 5 Spiele nach Rhythmus 6er-Liga Bei Bedarf Sonderregelung - in 4er-Liga spielt je Spieltag jeder 2 x gegen jeden Gegner	b.) für ein Unentschieden 1 (ein) Punkt c.) bei Punktegleichheit in der Tabelle gilt die höhere Pinanzahl

Sonstiges: Mannschaften ohne Gegner erhalten generell die Siegpunkte zugesprochen.

Ranglisten	Doppel	Einzel	Mix-Doppel
Damen und Herren	Jeweils 2 x 9 Spiele		
a) reine Pinwertung			
b) bei gleicher Pinanzahl wird der geringere Unterschied zwischen höchstem und niedrigstem Spiel (Mannschaft) herangezogen			
c) liegt weiterhin eine Gleichheit vor, wird der geringere Unterschied zwischen höchstem und niedrigstem Spiel aller SpielerInnen der Mannschaft herangezogen			
d) bei weiterer Gleichheit wird das zweithöchste und zweitniedrigste Spiel aller SpielerInnen der Mannschaft herangezogen usw.			

Falschnennungen werden ohne gesonderte schriftliche Begründung vom Sportausschuss automatisch aus der Wertung genommen, das Nenngeld verfällt.

Wiener Meisterschaften Da + He	Einzel Herren	Einzel Damen	Doppel Herren	Doppel Damen	Mix-Doppel
	11 Spiele	9 Spiele	9 Spiele	9 Spiele	9 Spiele

a) es spielt jede(r) gegen jede(n) 1 Spiel gemäß Bahnenplan - gespielte Pin = Punkte
b) Bonuspunkte für jeden Sieg: 10 Punkte pro Spieler
c) Bonuspunkte für Unentschieden: 5 Punkte pro Spieler
d) bei gleicher Punkteanzahl entscheidet das Spiel gegeneinander
e) bei gleicher Pinanzahl wird der geringere Unterschied zwischen höchstem und niedrigstem Spiel (Mannschaft) herangezogen
f) liegt weiterhin eine Gleichheit vor, wird der geringere Unterschied zwischen höchstem und niedrigstem Spiel aller SpielerInnen der Mannschaft herangezogen
g) bei weiterer Gleichheit wird das zweithöchste und zweitniedrigste Spiel aller SpielerInnen der Mannschaft herangezogen usw.

Qualifikation für Staatsmeisterschaften	Runde	Einzel Herren	Einzel Damen	Doppel Herren	Doppel Damen	Mix-Doppel
	Quali	9 Spiele	9 Spiele	9 Spiele	9 Spiele	9 Spiele
	Zwischenrunde	9 Spiele	9 Spiele	---	---	---

a) es werden **KEINE** Pin mitgenommen
b) reine Pinwertung
c) bei gleicher Pinanzahl wird der geringere Unterschied zwischen höchstem und niedrigstem Spiel (Mannschaftsspiel bei Doppel und Mix-Doppel) herangezogen
d) liegt weiterhin eine Gleichheit vor, wird der geringere Unterschied zwischen höchstem und niedrigstem Spiel aller Spieler herangezogen
e) bei weiterer Gleichheit wird das zweithöchste und zweitniedrigste Spiel aller Spieler der Mannschaft herangezogen usw.

Qualifikation für den Österr. Cup:

DAMEN: da es nur 12 Mannschaften in der 4(5)er gibt, sind alle 12 ohne Vorqualifikation für den Österr. Cup (sh. ÖSKB Seite 2) qualifiziert.

HERREN: startberechtigt im Österr. Cup sind 11 Wiener Mannschaften, daher erfolgt je nach Meldungen eine Reduktion in den Wiener Vorrunden – 8 Spiele für Reduktion von 52 auf 44, dann von 44 auf 22 und von 22 auf 11

Bowlingsportabzeichen	SchülerInnen, Jugend, Damen, Senioren 1 x 9 Spiele
	Junioren, Herren allg. Klasse 1 x 12 Spiele

Wird nur in der Plus Bowlinghalle ausgetragen.
Das BSA ist eine Urkunde und wird nur auf Verlangen des Teilnehmers ausgestellt.

I.) Spielmodus:**Allgemeines**

Mannschaftsbewerbe - **AUF- UND ABSTIEG** siehe gleichnamiges Kapitel

Der Sportausschuss behält sich jede **NOTWENDIGE ÄNDERUNG** - insbesondere bei allen Einzel-, Doppel- und Mix-Bewerben (Nachwuchs, allgem. Klasse und Senioren) in Abhängigkeit von der jeweiligen Teilnehmeranzahl - vor.

SPIELERTAUSCH siehe Punkt "AUSTAUSCH"

Bei nicht ausgenütztem Startkontingent eines beliebigen Landesverbandes entscheidet der ÖSKB über die **AUFFÜLLUNG DER FREI WERDENDEN STARTPLÄTZE**.

4(5)er Damen PFLICHTBEWERB

Wiener Landesliga (WLD) spielt 8 Runden à 5 Spiele
1. Klasse spielt 15 Runden à 3 Spiele

5er Herren: PFLICHTBEWERB

Die Wiener Landesliga (WLH) spielt 8 Runden à 5 Spiele.
Die 1. Klasse Herren spielt je 8 Runden à 5 Spiele.
Die 1. Klasse Damen spielt 15 Runden à 3 Spiele.
Die 2. Klassen spielen jeweils 14 Runden à 3 Spiele
Die 3. Klassen Herren spielen jeweils 15 Runden à 3 Spiele

3er Damen:

Die Wiener Landesliga (WLD) spielt 4 Runden à 7 Spiele.
Die 1. Klasse spielt 4 Runden à 5 Spiele, davon 1 ohne Gegner

3er Herren:

Die Wiener Landesliga (WLH) spielt 4 Runden à 7 Spiele.
Die 1. Klasse spielt 5 Runden à 7 Spiele
Die 2. - 3. Klassen spielen jeweils 8 Runden à 7 Spiele
Die 4. Klasse spielt 8 Runden à 5 Spiele

Damen- und Herrendoppel

Die Qualifikation für das Semifinale der Staatsmeisterschaften erfolgt durch eigene Ausscheidungsbe-
werbe je Landesverband.

a:) Vorrunde 1:

es sind – vorbehaltlich zeitgerechter Nennung - alle SpielerInnen mit einem gültigen Spielerpass des
ÖSKB startberechtigt,
es gibt keine Fix - Qualifizierten
Sollten gleich viel oder weniger Damendoppel genannt werden, als Startplätze für das jeweilige Bundes-
land im Semifinale zur Verfügung stehen, entfällt die Qualifikationsrunde.

b:) Semifinale der STM:

für diese Runde qualifizieren sich insgesamt:

die besten **51 Herrendoppel** aus Wien, die tatsächliche Anzahl wird beim Aushang der Startliste zur
Qualifikationsrunde bekannt gegeben.

und die besten **22 Damendoppel** aus Wien, die tatsächliche Anzahl wird beim Aushang der Startliste
zur Qualifikationsrunde bekannt gegeben.

Mix-Doppel

Die Qualifikation für das Semifinale der Staatsmeisterschaften im Einzel erfolgt durch eigene Ausschei-
dungsbe-
werbe je Landesverband.

a:) Vorrunde:

es sind – vorbehaltlich zeitgerechter Nennung - alle SpielerInnen mit einem gültigen Spielerpass des
ÖSKB startberechtigt - es gibt keine Fix – Qualifizierten.

b:) Semifinale der STM:

für diese Runde qualifizieren sich insgesamt die besten **26 Mix-Doppel** aus Wien

die tatsächliche Anzahl wird beim Aushang der Startliste zur Qualifikationsrunde bekannt gegeben.

Damen-, Herreneinzel

Die Qualifikation für das Semifinale der Staatsmeisterschaften im Einzel erfolgt durch eigene Ausscheidungsbewerbe je Landesverband.

a:) Vorrunde 1:

es sind alle SpielerInnen mit einem gültigen Spielerpass des **ÖSKB** startberechtigt,
es gibt keine **Fix-Qualifizierten**

Sollten weniger als **50 Dameneinzel** die Qualifikationsrunde (Vorrunde 1) spielen, entfällt die Vorrunde 2 und die besten **22 Damen** der Vorrunde 1 kommen direkt ins Semifinale.

Sollten weniger als **90 Herreneinzel** die Qualifikationsrunde spielen, so entfällt die Vorrunde 2 und die besten **50 Herren** der Vorrunde 1 kommen direkt ins Semifinale.

b:) Vorrunde 2:

für diese Runde qualifizieren sich

die besten **30 Damen** aus der Qualifikationsrunde (Vorrunde 1).

die besten **90 Herren** aus der Qualifikationsrunde

Die genaue Aufteilung erfolgt bei der Ausschreibung der Startliste.

c:) Semifinale der STM:

für diese Runde qualifizieren sich insgesamt

die besten **50 Herren** aus Wien

die besten **22 Damen** aus Wien

Cup

KO-System, 3er-Serie der 5(4)er-Mannschaften gegen jeweils eine andere Mannschaft auf einer Doppelbahn auf höchste Pin-Anzahl

Bei Pingleichheit entscheidet der geringere Unterschied zwischen dem jeweils höchsten und niedrigsten Mannschaftsspiel

Bei weiterer Gleichheit gibt es ein Roll-Off (analog ÖSKB Seite 8).

Senioren

Der Modus wird nach Maßgabe der Meldungen noch gesondert festgelegt

Für die Österr. Seniorenmeisterschaften qualifizieren sich je nach Altersgruppe (sofern der Bewerb zufolge ausreichender Nennungen ausgetragen werden kann) jeweils 11 Damen/Herren aus Wien

Jugend

Die Wiener Jugendbewerbe werden noch gesondert festgelegt, die Ausschreibungen werden zeitgerecht veröffentlicht.

Bowlingsportabzeichen:

Es wird in amerikanischer Spielweise gespielt.

Es werden 2 (zwei) Spiele auf jeder Doppelbahn gespielt, danach erfolgt der Wechsel um eine Doppelbahn nach rechts. Es können pro Bahn 2 (zwei) Spieler eingeteilt werden.

Einteilung: Spieler mit der gleichen Anzahl an Spielen werden möglichst in Blöcke eingeteilt.

J.) Aufstieg / Abstieg:**4(5)er Damen - PFLICHTBEWERB**

Der Wiener Landesmeister und alle Platzierten bis zum 4. Platz spielen um den Staatsmeistertitel (siehe Staatsmeisterschaften).

<u>Wienerliga</u>	
Der 6.-Platzierte der Wiener Landesliga steigt ab	in die 1. Klasse

<u>1. Klasse</u>	
Der Sieger der 1. Klasse steigt auf	in die Wienerliga

Fallen in einer Klasse eine oder mehrere Mannschaften aus, entscheidet der Sportausschuss über die Nachbesetzung (Aufstockung und / oder Aufstieg), ebenso wenn es zufolge Neuanmeldung von Mannschaften eine zusätzliche Liga gibt.

5er Herren - PFLICHTBEWERB

Der Wiener Landesmeister und alle Platzierten bis zum 5. Platz (also auch ein Absteiger!) spielen um den Staatsmeistertitel (siehe Staatsmeisterschaften).

<u>Wienerliga</u>	In geraden Jahren für das nächste Jahr	In ungeraden Jahren für das nächste Jahr
Der 5.-Platzierte der Wiener Landesliga steigt ab	in die 1. Klasse B	in die 1. Klasse A
Der 6.-Platzierte der Wiener Landesliga steigt ab	in die 1. Klasse A	in die 1. Klasse B

<u>1. Klassen</u>	In geraden Jahren für das nächste Jahr	In ungeraden Jahren für das nächste Jahr
--------------------------	--	--

Die Sieger der beiden 1. Klassen steigen in die Wiener Landesliga auf.

Der 6.-Platzierte der 1. Kl. A steigt ab	in die 2. Klasse A	in die 2. Klasse B
Der 6.-Platzierte der 1. Kl. B steigt ab	in die 2. Klasse B	in die 2. Klasse A

<u>2. Klassen</u>	In geraden Jahren für das nächste Jahr	In ungeraden Jahren für das nächste Jahr
Der Sieger der 2. Klasse A steigt auf	in die 1. Klasse A	in die 1. Klasse B
Der Sieger der 2. Klasse B steigt auf	in die 1. Klasse B	in die 1. Klasse A

Der 7.-Platzierte der 2. Klasse A steigt ab	in die 3. Klasse A	in die 3. Klasse C
Der 8.-Platzierte der 2. Klasse A steigt ab	in die 3. Klasse B	in jene 3. Klasse, aus welcher der pinstärkste Zweite aufsteigt.
Der 7.-Platzierte der 2. Klasse B steigt ab	in die 3. Klasse C	in die 3. Klasse A
Der 8.-Platzierte der 2. Klasse B steigt ab	in jene 3. Klasse, aus welcher der pinstärkste Zweite aufsteigt.	in die 3. Klasse B

<u>3. Klassen</u>	In geraden Jahren für das nächste Jahr	In ungeraden Jahren für das nächste Jahr
Der Sieger der 3. Klasse A steigt auf	in die 2. Klasse A	in die 2. Klasse B
Der Sieger der 3. Klasse B steigt auf	in die 2. Klasse B	in die 2. Klasse A
Der Sieger der 3. Klasse C steigt auf	in die 2. Klasse A	in die 2. Klasse B
Der pinstärkste 2.-Platzierte der drei 3. Klassen steigt auf	In die 2. Klasse B	In die 2. Klasse A

Fallen in einer Klasse eine oder mehrere Mannschaften aus, entscheidet der Sportausschuss über die Nachbesetzung (Aufstockung und / oder Aufstieg).

Gibt es zufolge von Neuanmeldungen weiterer Mannschaften 4 dritte Klassen, so wird der pinstärkste Zweite durch den Sieger der 3. Kl. D ersetzt.

3er Damen:

Der Wiener Landesmeister und alle Platzierten bis zum 6. Platz spielen um den Staatsmeistertitel (siehe Staatsmeisterschaften).

Wienerliga	
Der 7.+8.-Platzierte der Wiener Landesliga steigt ab	in die 1. Klasse

1. Klasse	
Der Sieger und der 2.-Platzierte der 1. Klasse steigt auf	in die Wienerliga

Fällt in einer Klasse eine oder mehrere Mannschaften aus, entscheidet der Sportausschuss über die Nachbesetzung (Aufstockung und / oder Aufstieg), ebenso wenn es zufolge Neuanmeldung von Mannschaften eine zusätzliche Liga gibt.

3er Herren:

Der Wiener Landesmeister und alle Platzierten bis zum 6. Platz spielen um den Staatsmeistertitel (siehe Staatsmeisterschaften).

Der 7.- und 8.-Platzierte der Wiener Landesliga steigt in die 1. Klasse ab.

1. Klasse	In geraden Jahren für das nächste Jahr	In ungeraden Jahren für das nächste Jahr
Der Sieger und der 2.-Platzierte der 1. Klasse steigen in die Wiener Landesliga auf.		
Der 7.-Platzierte der 1. Klasse steigt ab	in die 2. Klasse B	in die 2. Klasse A
Der 8.-Platzierte der 1. Klasse steigt ab	in die 2. Klasse A	in die 2. Klasse B
2. Klassen	In geraden Jahren für das nächste Jahr	In ungeraden Jahren für das nächste Jahr
Die beiden Sieger der 2. Klasse A + B steigen in die 1. Klasse auf		
Der 7.-Platzierte der 2. Klasse A steigt ab	in die 3. Klasse A	in die 3. Klasse C
Der 8.-Platzierte der 2. Klasse A steigt ab	in die 3. Klasse B	in die 3. Klasse D
Der 7.-Platzierte der 2. Klasse B steigt ab	in die 3. Klasse C	in die 3. Klasse A
Der 8.-Platzierte der 2. Klasse B steigt ab	in die 3. Klasse D	in die 3. Klasse B
3. Klassen	In geraden Jahren für das nächste Jahr	In ungeraden Jahren für das nächste Jahr
Der Sieger der 3. Klasse A steigt auf	In die 2. Klasse A	in die 2. Klasse B
Der Sieger der 3. Klasse B steigt auf	in die 2. Klasse B	in die 2. Klasse A
Der Sieger der 3. Klasse C steigt auf	in die 2. Klasse A	in die 2. Klasse B
Der Sieger der 3. Klasse D steigt auf	in die 2. Klasse B	in die 2. Klasse A
Die jeweils Letztplatzierten der 3. Klassen A + B + C + D steigen ab in die 4. Klasse, genaue Einteilung nach Anzahl der im folgenden Sportjahr vorgesehenen bzw. notwendigen 4. Klassen Die Erstplatzierten der 4. Klasse steigen in die 3. Klassen A bis D auf. Die endgültige Einteilung erfolgt durch den Sportausschuss nach Maßgabe der gemeldeten Mannschaften.		

Fällt in einer Klasse eine Mannschaft aus, entscheidet der Sportausschuss über die Nachbesetzung.

K.) Prämierung:

Sieger, 2. und 3. Platz jedes Bewerb

L.) Sonstige Bestimmungen:**1.) Festsetzung der Gegner und Bahnen**

Gegner und Bahnen laut Termin-, Bahnenplan und Aushang des LVWB.

Wenn in einer Klasse **2 Mannschaften eines Vereines** teilnehmen, müssen diese immer das erste Spiel gegeneinander spielen.

In den Doppel-, Mix- und Einzelbewerben werden die Bahnen für den **1. Durchgang gelost**. Bei weiteren Durchgängen werden die Bahnen **gesetzt**.

3er + 5er: Die Bahnengruppen je Liga **müssen** nach jeder Runde gewechselt werden – im Regelfall zwischen geraden und ungeraden Runden **in der jeweiligen Halle** Wechsel der linken und rechten Bahnen (bzw. Seite A+B, bzw. 1.+3.Stock).

Gegnereinteilung bei **3er-Bewerben** im Regelfall:

Spielreihenfolge(Paarungen lt. entspr. Ligaplan)	1.+3.+5.+7. Rd.	2.+4.+6.+8. Rd.
6er-Liga - WLD, WLD, H1A+B, evtl. 4.Kl.	1 2 3 4 5	5 4 3 2 1
Bei 2 Teams eines Vereins in der Liga	1 2 3 4 5	1 5 4 3 2
8er-Liga	1 2 3 4 5 6 7	4 5 6 7 1 2 3
Bei 2 Teams eines Vereins in der Liga	1 2 3 4 5 6 7	1 7 6 5 4 3 2
5 Teams in der Liga	1 2 3 4 5	5 4 3 2 1
4 Teams in der Liga	1 2 3 1 2 3	3 2 1 3 2 1

Die Einteilung erfolgt durch den **Centerleiter**, bei Bedarf ist **Änderung möglich**.

2.) Klub-, Sektionszwang

Alle Mannschaftsbewerbe	Klubgebunden
Pflichtbewerbe 5er+4(5)er	zusätzlich noch sektionsgebunden
Freiwillige Bewerbe (3er)	Wenn 1 (ein/e) SpielerIn in einer Mannschaft eingesetzt wurde, ist er/sie für das gesamte Sportjahr an diese Mannschaft gebunden

3.) Kugelkontrolle

Es darf nur mit Kugeln (Bällen) gespielt werden, die der Schrift 6b des ÖSKB entsprechen

Für die Ordnungsmäßigkeit der Kugeln ist jede/r SpielerIn selbst verantwortlich.

Es können in allen Ligen/Klassen jederzeit Ballkontrollen durchgeführt werden.

4.) Mittagspause

Mittagspausen sind bei den Mannschaftsbewerben des Jahres 2004 aufgrund der Art der Bewerbe nicht erforderlich bzw. vorgesehen.

5.) Einspielzeiten**4er/5er - Sonntagstermine:****4(5)er Mannschaften DAMEN**

Alle 4(5)er Mannschaften Damen der Wiener Landesliga - 10 Minuten zu Spielbeginn

5er Mannschaften HERREN

Alle 5er Mannschaften Herren der Wr. Landesliga und der 1. Klasse A - 10 Minuten zu Spielbeginn

Die Bewerbungsbahnen und notwendigen Reservebahnen sind vor dem Bewerb gesperrt.

4er/5er - Montagstermine:**4(5)er Mannschaften DAMEN**

Alle 4(5)er Mannschaften Damen der Klassen - 5 Minuten zu Spielbeginn

5er Mannschaften HERREN

Alle 5er Mannschaften Herren der Klassen - 5 Minuten zu Spielbeginn

3er – Sonntagstermine (WLD+WLH+H1):**3er Mannschaften DAMEN + HERREN**

Alle 3er Mannschaften Damen + Herren der Wienerliga und der 1. Klasse Herren - 6 Minuten zu Spielbeginn

Die Bewerbungsbahnen und notwendigen Reservebahnen sind vor dem Bewerb gesperrt.

3er – Montagstermine (übrige Ligen):**3er Mannschaften DAMEN + HERREN**

Alle 3er Mannschaften Damen + Herren der übrigen Klassen - 6 Minuten zu Spielbeginn

Sonstige Bewerbe

Eine Einspielzeit von **5 Minuten** gilt generell für alle Bewerbe, soweit (siehe oben) nicht bewerbspezifisch gegenteiliges festgelegt ist.

Einspielen je nach Halle gratis bzw. wird vom Centerleiter zusätzlich die anteilige Spielanzahl kassiert. Je nach Halle und Bewerb wird für die Einspielzeit kassiert werden müssen. Dafür wurde in der Vorstandssitzung April 03 ein Betrag von **80 Cent** pro SpielerIn festgelegt, das entspricht ca. einer Viertel-Partie.

Sollte der Centerleiter einmal mit dem fixierten Betrag nicht auskommen, trägt die **Differenz der LVWB**.

6.) Spielformulare

Die Spielformulare sind nach Beendigung der Spiele von den Mannschaftskapitänen unter Beachtung folgender Punkte zu prüfen:

- a) **CODENUMMERN** (Pass-Nr.) auf Spielformular richtig eintragen.
- b) richtige Übertragung der Spielresultate vom Computermonitor in das Spielformular
- c) Richtigkeit der Summen (Endsummen pro Spieler / Serie und Punkte.)
 - Der jeweilige Mannschaftskapitän hat mit seiner Unterschrift die **Richtigkeit** der Eintragungen des Gegnerteams in das Spielformular zu bestätigen und für die Abgabe des Spielformulars beim Schiedsrichter Sorge zu tragen.
 - **Korrekturen** auf dem Spielformular müssen vom Schiedsrichter abgezeichnet werden, ansonsten sind diese Korrekturen ungültig.
 - Ist auf dem Spielformular **keine** oder eine **falsche CODENUMMER** eingetragen, wird für die Erfassung der Ergebnisse und für die Schnitliste keine Garantie übernommen.

7.) Abrechnung der Nenn- und Spielgelder

Die Mannschaftskapitäne haben bei 3er-, 5er- und Cup - Bewerben das Nenn-/ Spielgeld für die gesamte Mannschaft und die gemeldeten Reservisten am Kontrolltisch bis **SPÄTESTENS 15 MINUTEN VOR BEGINN** der jeweiligen Meisterschaftsrunde zu bezahlen.

Bei Doppel- und Einzelbewerben ist das Nenn-/Spielgeld von den jeweiligen Startern bis **SPÄTESTENS 15 MINUTEN VOR BEGINN** des Bewerbes zu bezahlen.

8.) Reservespieler und Austausch

Reservespieler können (nur bei Pflichtbewerben) auf vom Centerleiter zugeteilten Bahnen spielen.

5er Wiener Landesliga Herren und 1. Kl. A+B

Die Mannschaft besteht aus maximal **10** (zehn) Spielern pro Spieltag.

Austausch nach jedem kompletten Spiel uneingeschränkt möglich

4(5)er Wiener Landesliga Damen

Die Mannschaft besteht aus maximal **8** (acht) Spielerinnen pro Spieltag.

Austausch nach jedem kompletten Spiel uneingeschränkt möglich

5er Herren 2.+3. Klassen

2 (zwei) Spieler dürfen nach dem ersten oder zweiten kompletten Spiel ausgetauscht werden, bei Verletzung siehe Sportordnung. **2** (zwei) Spieler pro Runde.

Ein Rücktausch ist nicht möglich (auch nicht bei Verletzung)!

4(5)er Damen 1. Kl.

2 (zwei) Spielerinnen dürfen nach dem ersten oder zweiten kompletten Spiel ausgetauscht werden, bei Verletzung siehe Sportordnung. **2** (zwei) Spielerinnen pro Runde.

Ein Rücktausch ist nicht möglich (auch nicht bei Verletzung)!

3er Bewerbe Damen und Herren:

Die Mannschaft besteht pro Spieltag aus maximal **6** (sechs) SpielerInnen. Austausch nach jedem kompletten Spiel uneingeschränkt möglich (bis zur maximalen Spieleranzahl).

Doppel- und Mix- Bewerbe:

1 (ein/e) SpielerIn kann getauscht werden. Ein/e SpielerIn der fix genannten muss den kompletten Bewerb durchspielen

Fix genannte Spieler können nicht als Reservisten eingesetzt werden - auch dann nicht, wenn Sie, aus welchen Gründen auch immer, nicht an den Start gegangen sind.

Im Finale sind nur SpielerInnen startberechtigt, die einen kompletten Durchgang gemeinsam gespielt haben.

Im Doppel- und Mix- Bewerb kann während des Finales nicht getauscht werden. Im Falle des Ausfalles eines Spielers muss das Doppel aus der Wertung genommen werden.

9.) Zu spät kommende SpielerInnen oder Mannschaften
--

Doppel-, Einzel - Bewerbe:

Bei Einzel-, Doppel- und Mix- Bewerben ist ein späterer Einstieg nicht möglich.

Bei Doppel- und Mix- Bewerben ist auch ein unkomplettes Antreten (nur ein Teilnehmer anwesend) nicht möglich, ein genannter Reservist kann jedoch spielen. Es muss aber 1 (ein/e) SpielerIn den Bewerb komplett durchspielen (kein Dreiertausch möglich).

3er-Mannschaften:

Siehe Sportordnung - Wettkampfbestimmungen § 6.

Sollte eine Mannschaft **2 x** nur zu **Z W E I T** antreten und die Runde zu zweit fertig spielen, so wird sie aus dem Bewerb genommen. Die bis zu diesem Zeitpunkt erreichten Punkte werden strafverifiziert (d.h. gestrichen und den jeweiligen Gegnern gutgeschrieben). Es muss neben einer Strafe das Nenngeld für die verbleibenden Runden bezahlt werden.

5er-Mannschaften:

Siehe Sportordnung - Wettkampfbestimmungen § 6.

Sollte eine Mannschaft **2 x** nur zu **V I E R T** antreten und die Runde zu viert fertig spielen, so wird sie aus dem Bewerb genommen. Die bis zu diesem Zeitpunkt erzielten Siege und Petersonpunkte werden strafverifiziert (d.h. gestrichen und den jeweiligen Gegnern gutgeschrieben). Es muss neben einer Strafe das Nenngeld für die verbleibenden Runden bezahlt werden.

4(5)er-Mannschaften:

Siehe Sportordnung - Wettkampfbestimmungen § 6.

Sollte eine Mannschaft **2 x** nur zu **D R I T T** antreten und die Runde zu dritt fertig spielen, so wird sie aus dem Bewerb genommen. Die bis zu diesem Zeitpunkt erzielten Siege und Bonuspunkte werden strafverifiziert (d.h. gestrichen und den jeweiligen Gegnern gutgeschrieben). Es muss neben einer Strafe das Nenngeld für die verbleibenden Runden bezahlt werden.

Finalbewerbe:

Siehe Sportordnung - Wettkampfbestimmungen § 6.

10.) Startverhinderung

Sollte, aus welchen Gründen auch immer, ein Start bei gemeldeten Bewerbungen (Einzel, Doppel und Mix) nicht möglich sein, so ist dies **schriftlich** bis **spätestens am Mittwoch** vor Beginn des Bewerbes im LVWB bekannt zu geben.

Ausnahme: Krankheitsfall:

In diesem Fall kann auch **am Spieltag** beim **Centerleiter** oder **Schiedsrichter** abgemeldet werden. Es ist aber eine Krankenbestätigung binnen 14 Tagen nach zu bringen.

Ausnahme Dienstverhinderung:

In diesem Fall kann auch **am Spieltag** beim **Centerleiter** oder **Schiedsrichter** abgemeldet werden. Es ist aber eine Bestätigung des Arbeitgebers binnen 14 Tagen nach zu bringen.

Rechtzeitige Abmeldung:

Sollte keine rechtzeitige Abmeldung erfolgen und/bzw. keine Krankenbestätigung oder Arbeitsbestätigung erbracht werden, so wird das Spiel- und Nenngeld zusätzlich zu einer Strafe eingehoben. Eine nachträgliche Abmeldung ist nicht möglich.

11.) Hilfsschiedsrichter

Die Mannschaftskapitäne sind bei Pflichtbewerben gleichzeitig Hilfsschiedsrichter. Sie unterstehen der Schiedsrichterordnung.

Erforderliche Korrekturen am Computer müssen einvernehmlich von beiden Mannschaftskapitänen durchgeführt werden.

Bei freiwilligen Einzel- und Doppelbewerben dürfen Korrekturen nur vom Schiedsrichter durchgeführt werden.

12.) Verbote

Bei allen Bewerbungen gilt das **Ess-, Rauch- und Alkoholverbot**.

Während der Landesverbandsbewerbe dürfen mitgebrachte **isotonische Getränke** nur aus dafür vorgesehenen Plastikflaschen getrunken werden. Alle anderen **alkoholfreien Getränke** müssen von den Hallen bezogen werden.

Das Abstellen von Getränken auf den Schreibpulten während des Bewerbes ist **VERBOTEN**.

13.) Proteste

Proteste gegen Entscheidungen von LV-Referenten sind innerhalb von 14 Tagen schriftlich, unter gleichzeitiger Bezahlung der Protestgebühr (**EUR 40,-**), an den LV-Vorstand zu richten.

Bei Nichtbezahlung der Protestgebühr gilt der Protest als nicht eingebracht.

Abgabedatum ist der Tag des Einganges im LV-Sekretariat.

Bei Anerkennung des Protestes wird die Protestgebühr rückerstattet.

14.) Strafordnung

Die Strafordnung des ÖSKB Schrift 5b (Bowling) ist für alle sportlichen und disziplinarischen Verstöße während der Sportbewerbe bindend.

15.) Strafverifizierungen

Der Sportausschuss behält sich bei Verstößen, die eine Strafverifizierung zur Folge haben können, jegliches Entscheidungsrecht vor.

Aberkennung von Siegpunkten, Neuberechnung von Mannschaftsergebnissen inkl. Siegpunktvergabe nach Stornierung von Spielergebnissen einzelner SpielerInnen usw.

16.)Dopingkontrollen

Wir weisen darauf hin, dass unangemeldete Dopingkontrollen durch das „**Anti Doping Komitee**“ durchgeführt werden können.

Verstöße gegen die Dopingverordnung wurden von der **Bundessportorganisation** (BSO) mit 09. 03.1990 festgelegt.

17.)Schnittlisten

Es wird eine Schnittliste getrennt nach Damen und Herren geführt.

Zusätzlich werden zumindest monatlich gesonderte Schnittlisten für Seniorinnen/Senioren sowie Jugendliche getrennt nach den jeweiligen Altersgruppen veröffentlicht.

18.)Spielerpässe

Die Spielerpässe müssen bei jedem Bewerb auf den Schreibpulten aufliegen. Sie werden von den Schiedsrichtern kontrolliert.

Spielerpässe werden für SpielerInnen erst nach dem vollendeten 9. Lebensjahr ausgestellt.

19.)Terminänderungen

Sollten aus irgendwelchen Gründen Terminänderungen notwendig werden, so werden diese **rechtzeitig durch Aushang und durch die Bowling-Info** in den Hallen bekannt gegeben.

20.)Sonstiges

Der Sportausschuss behält sich für besondere Situationen, wie z.B. Änderung der Mannschaftsanzahl, Erfordernis zusätzlicher Ligen, variable Nennungen bei freiwilligen Bewerbungen etc. jede dafür notwendige Art von Änderungen vor.

Für den Landesverband Wien Bowling

Gerald FUCHS eh.
Vizepräsident / Sport

Maximilian KUGEL eh.
Präsident

Fritz SCHRÖDER eh.
Sportobmann

Genehmigt durch den Sportausschuss Bowling im ÖSKB
Georg Gemeinböck eh.
Bundessportreferent

Termine und Aufstellungen

Nenntage

Mi	7.1.	RL Einzel
Mi	28.1.	RL Mixed
Mi	17.3.	BSA
Mi	17.3.	RL Doppel
Mi	17.3.	Wr. Senioren Einzel/Doppel
Mi	31.3.	STM Einzel
Mi	28.4.	STM 3er (OÖ, Sbg., Tirol)
Mi	5.5.	Wr. Nachwuchsmeisterschaften
Mi	16.6.	Senioren ÖM - Einzel + Doppel
Mi	8.9.	STM Doppel + Mixed
Mi	8.9.	Österr. Jugend- und Junioren-Meisterschaften
Mi	13.10.	STM 5er (OÖ, Sbg., Tirol)
Mi	13.10.	Österr. CUP

5-er Mannschaftsrunden 2004

Wiener Landesligen DAMEN + HERREN + H1A (Sonntagstermine)

So	11.1.	5er	Rd.1	WLD	WLH	Prater	10:00	20
So	11.1.	5er	Rd.1	H1A	H1B	Plus	10:00	20
So	15.2.	5er	Rd.2	WLD	WLH	Plus	10:00	20
So	15.2.	5er	Rd.2	H1A	H1B	Post	10:00	20
So	7.3.	5er	Rd.3	WLD	WLH	Post	10:00	20
So	7.3.	5er	Rd.3	H1A	H1B	Florida	10:00	20
So	28.3.	5er	Rd.4	WLD	WLH	Florida	10:00	20
So	28.3.	5er	Rd.4	H1A	H1B	Prater	10:00	20
So	9.5.	5er	Rd.5	WLD	WLH	Prater	10:00	20
So	9.5.	5er	Rd.5	H1A	H1B	Plus	10:00	20
So	19.9.	5er	Rd.6	WLD	WLH	Plus	10:00	20
So	19.9.	5er	Rd.6	H1A	H1B	Post	10:00	20
So	10.10.	5er	Rd.7	WLD	WLH	Florida	10:00	20
So	10.10.	5er	Rd.7	H1A	H1B	Prater	10:00	20
Di	26.10.	5er	Rd.8	WLD	WLH	Post	10:00	20
Di	26.10.	5er	Rd.8	H1A	H1B	Florida	10:00	20

Klassen DAMEN + HERREN (Montagstermine)

Mo	12.1.	5er	Rd. 1	H2A	H2B	Florida	20:00	24
Mo	12.1.	5er	Rd. 1	H3A	H3B	Plus	20:00	18
Mo	12.1.	5er	Rd. 1	H3C	Da1	Post	20:00	18
Mo	12.1.	5er	Rd. 1	-	-	Prater	-	0
Mo	26.1.	5er	Rd. 2	-	-	Florida	-	0
Mo	26.1.	5er	Rd. 2	H2A	H2B	Plus	20:00	24
Mo	26.1.	5er	Rd. 2	H3A	H3B	Post	20:00	18
Mo	26.1.	5er	Rd. 2	H3C	Da1	Prater	20:00	18
Mo	16.2.	5er	Rd. 3	H3C	Da1	Florida	20:00	18
Mo	16.2.	5er	Rd. 3	-	-	Plus	-	0
Mo	16.2.	5er	Rd. 3	H2A	H2B	Post	20:00	24
Mo	16.2.	5er	Rd. 3	H3A	H3B	Prater	20:00	18
Mo	23.2.	5er	Rd. 4	H3A	H3B	Florida	20:00	18
Mo	23.2.	5er	Rd. 4	H3C	Da1	Plus	20:00	18
Mo	23.2.	5er	Rd. 4	-	-	Post	-	0
Mo	23.2.	5er	Rd. 4	H2A	H2B	Prater	20:00	24
Mo	1.3.	5er	Rd. 5	H2A	H2B	Florida	20:00	24
Mo	1.3.	5er	Rd. 5	H3A	H3B	Plus	20:00	18
Mo	1.3.	5er	Rd. 5	H3C	Da1	Post	20:00	18
Mo	1.3.	5er	Rd. 5	-	-	Prater	-	0
Mo	22.3.	5er	Rd. 6	-	-	Florida	-	0
Mo	22.3.	5er	Rd. 6	H2A	H2B	Plus	20:00	24
Mo	22.3.	5er	Rd. 6	H3A	H3B	Post	20:00	18
Mo	22.3.	5er	Rd. 6	H3C	Da1	Prater	20:00	18
Mo	26.4.	5er	Rd. 7	H3C	Da1	Florida	20:00	18
Mo	26.4.	5er	Rd. 7	-	-	Plus	-	0
Mo	26.4.	5er	Rd. 7	H2A	H2B	Post	20:00	24
Mo	26.4.	5er	Rd. 7	H3A	H3B	Prater	20:00	18
Mo	7.6.	5er	Rd. 8	H3A	H3B	Florida	20:00	18
Mo	7.6.	5er	Rd. 8	H3C	Da1	Plus	20:00	18
Mo	7.6.	5er	Rd. 8	-	-	Post	-	0
Mo	7.6.	5er	Rd. 8	H2A	H2B	Prater	20:00	24
Mo	14.6.	5er	Rd. 9	H2A	H2B	Florida	20:00	24
Mo	14.6.	5er	Rd. 9	H3A	H3B	Plus	20:00	18
Mo	14.6.	5er	Rd. 9	H3C	Da1	Post	20:00	18
Mo	14.6.	5er	Rd. 9	-	-	Prater	-	0
Mo	20.9.	5er	Rd. 10	-	-	Florida	-	0
Mo	20.9.	5er	Rd. 10	H2A	H2B	Plus	20:00	24
Mo	20.9.	5er	Rd. 10	H3A	H3B	Post	20:00	18
Mo	20.9.	5er	Rd. 10	H3C	Da1	Prater	20:00	18
Mo	11.10.	5er	Rd. 11	H3C	Da1	Florida	20:00	18
Mo	11.10.	5er	Rd. 11	-	-	Plus	-	0
Mo	11.10.	5er	Rd. 11	H2A	H2B	Post	20:00	24
Mo	11.10.	5er	Rd. 11	H3A	H3B	Prater	20:00	18

Mo	8.11.	5er	Rd. 12	H3A	H3B	Florida	20:00	18
Mo	8.11.	5er	Rd. 12	H3C	Da1	Plus	20:00	18
Mo	8.11.	5er	Rd. 12	-	-	Post	-	0
Mo	8.11.	5er	Rd. 12	H2A	H2B	Prater	20:00	24
Mo	22.11.	5er	Rd. 13	H2A	H2B	Florida	20:00	24
Mo	22.11.	5er	Rd. 13	H3A	H3B	Plus	20:00	18
Mo	22.11.	5er	Rd. 13	H3C	Da1	Post	20:00	18
Mo	22.11.	5er	Rd. 13	-	-	Prater	-	0
Mo	29.11.	5er	Rd. 14	H3A	H3B	Florida	20:00	18
Mo	29.11.	5er	Rd. 14	H3C	Da1	Plus	20:00	18
Mo	6.12.	5er	Rd. 15	-	-	Florida	00:00	0
Mo	6.12.	5er	Rd. 14	H2A	H2B	Plus	20:00	24
Mo	6.12.	5er	Rd. 15	H3A	H3B	Post	20:00	18
Mo	6.12.	5er	Rd. 15	H3C	Da1	Prater	20:00	18

3-er Mannschaftsrunden 2004

Wiener Landesligen DAMEN + HERREN + H1A (Sonntagstermine)

So	18.1.	3er	Rd.1	WLD	WLH	Post	10:00	16
So	18.1.	3er	Rd.1	H1A		Florida	10:00	8
So	8.2.	3er	Rd.2	WLD	WLH	Florida	10:00	16
So	8.2.	3er	Rd.2	H1A		Plus	10:00	8
So	21.3.	3er	Rd.3	WLD	WLH	Plus	10:00	16
So	21.3.	3er	Rd.3	H1A		Prater	10:00	8
So	25.4.	3er	Rd.4	WLD	WLH	Prater	10:00	16
So	25.4.	3er	Rd.4	H1A		Post	10:00	8
So	16.5.	3er	Rd.5	H1A		Prater	10:00	8

Klassen DAMEN + HERREN (Montagstermine)

Mo	19.1.	3er	Rd.1	H4A	Da1	Florida	19:30	8+6
Mo	19.1.	3er	Rd.1	H2A	H2B	Plus	19:30	16
Mo	19.1.	3er	Rd.1	H3A	H3B	Post	19:30	16
Mo	19.1.	3er	Rd.1	H3C	H3D	Prater	19:30	16
Mo	9.2.	3er	Rd.2	H3C	H3D	Florida	19:30	16
Mo	9.2.	3er	Rd.2	H4A	Da1	Plus	19:30	14
Mo	9.2.	3er	Rd.2	H2A	H2B	Post	19:30	16
Mo	9.2.	3er	Rd.2	H3A	H3B	Prater	19:30	16
Mo	8.3.	3er	Rd.3	H3A	H3B	Florida	19:30	16
Mo	8.3.	3er	Rd.3	H3C	H3D	Plus	19:30	16
Mo	8.3.	3er	Rd.3	H4A	Da1	Post	19:30	14
Mo	8.3.	3er	Rd.3	H2A	H2B	Prater	19:30	16
Mo	29.3.	3er	Rd.4	H2A	H2B	Florida	19:30	16
Mo	29.3.	3er	Rd.4	H3A	H3B	Plus	19:30	16
Mo	29.3.	3er	Rd.4	H3C	H3D	Post	19:30	16
Mo	29.3.	3er	Rd.4	H4A	Da1	Prater	19:30	14

Mo	10.5.	3er	Rd.5	H4A	Da1	Florido	19:30	8+6
Mo	10.5.	3er	Rd.5	H2A	H2B	Plus	19:30	16
Mo	10.5.	3er	Rd.5	H3A	H3B	Post	19:30	16
Mo	10.5.	3er	Rd.5	H3C	H3D	Prater	19:30	16
Mo	13.9.	3er	Rd.6	H3C	H3D	Florido	19:30	16
Mo	13.9.	3er	Rd.6	H4A	Da1	Plus	19:30	14
Mo	13.9.	3er	Rd.6	H2A	H2B	Post	19:30	16
Mo	13.9.	3er	Rd.6	H3A	H3B	Prater	19:30	16
Mo	25.10.	3er	Rd.7	H3A	H3B	Florido	19:30	16
Mo	25.10.	3er	Rd.7	H3C	H3D	Plus	19:30	16
Mo	25.10.	3er	Rd.7	H4A	Da1	Post	19:30	14
Mo	25.10.	3er	Rd.7	H2A	H2B	Prater	19:30	16
Mo	15.11.	3er	Rd.8	H2A	H2B	Florido	19:30	16
Mo	15.11.	3er	Rd.8	H3A	H3B	Plus	19:30	16
Mo	15.11.	3er	Rd.8	H3C	H3D	Post	19:30	16
Mo	15.11.	3er	Rd.8	H4A	Da1	Prater	19:30	14

Ranglistenmeisterschaften 2004

Damen- und Herrendoppel

MO.	19.4.04	Alle Hallen je nach Meldungsanzahl
MO.	17.5.04	

Damen- und Herreneinzel

SO.	25.1.04	Alle Hallen je nach Meldungsanzahl
SO.	22.2.04	

Mix-Doppel

SO.	29.2.04	Alle Hallen je nach Meldungsanzahl
MO.	15.3.04	

Wiener Meisterschaften 2004

DOPPEL Damen + Herren	21.6.04	Post	19:30
EINZEL Damen + Herren	14.3.04	Plus	10:00
MIX-Doppel	18.4.04	Prater	10:00

Qualifikationen für Staatsmeisterschaftsbewerbe

DOPPEL Damen + Herren	4.10.04	Alle Hallen je nach Meldungsanzahl
EINZEL Damen + Herren	3.5.04 + 24.5.04	
MIX-Doppel	27.9.04	

Wr. Cup – Quali für Österreichischer Cup

Zur Erinnerung die wenigen Ausnahmen, die es bis hierher (Pkt. G(5) und I (Cup) ausnahmsweise noch **NICHT** gelesen haben sollten – der **CUP** wird **NICHT** im Baker-System gespielt, sondern wie seit Jahren schon wieder so **WIE DIE 5(4)er**, aber eben auf reines Pinergebnis!!!

Sa	13.11.	Cup - Vorrunden He. x-44	Florido	14:00
So	14.11.	Cup - Vorrunden He. 44-22 Spiele 1-11	Florido	10:00
So	14.11.	Cup - Vorrunden He. 44-22 Spiele 12-22	Florido	13:30
So	14.11.	Cup - Vorrunden He. 22-11	Florido	16:00

Cup - Vorrunden Da. x-12 entfällt, da nur 12 Mannschaften

Bowling - Sportabzeichen

Es wird amerikanisch (Wechselbahn) gespielt. Zusätzlich werden 2 (zwei) Spiele je Doppelbahn absolviert. Danach wird eine Doppelbahn nach rechts gewechselt.

Mo 5.4. BSA Bowlingsportabzeichen - nach Bedarf

Wiener Seniorenmeisterschaft 2004

Ausschreibung wurde auf Basis der vom Seniorenwart zwischendurch erarbeiteten Detailfestlegungen aktualisiert.

Gespielt wird jeweils eine 6er-Serie.

Änderungen vorbehalten Nennungen vorbehalten:

Insbesondere die Qualifikation für die 3. Rd. im Einzel ist nach den Nennungen allenfalls nachzubessern – die derzeitigen Zahlen basieren auf den Nennungen des Jahres 2003 und entsprechen einem Cut von rd. 50%.

Bei sehr unterschiedlicher Teilnahmeanzahl kann die Anzahl geändert werden – die Festlegung erfolgt nach dem Nenntag mit der ersten Startliste.

Senioren-Einzel

Sa	17. 4.	Senioren - Einzel 1. Rd. Herren A	Prater	13:30
		Übrige Herren A + Damen		16:30
Sa	24. 4.	Senioren - Einzel 1. Rd. Herren B	Prater	13:30
		Übrige Herren B + Herren C		16:30
Di	11. 5.	Senioren - Einzel 2. Rd. Herren A	Plus	20:00
Di	18. 5.	Senioren - Einzel 2. Rd. übrige Herren A + Herren B	Plus	20:00
Di	1. 6.	Senioren - Einzel 2. Rd. Herren C + alle Damen	Plus	20:00
Di	8. 6.	Seniorenbewerbe Wien - Einzel 3. Rd. Die besten 20 (voraussichtlich) Herren A Die besten 12 (voraussichtlich) Herren B Die besten 8 (voraussichtlich) Herren C Die besten 8 (voraussichtlich) Damen Anschließend Siegerehrung!	Plus	20:00

Senioren-Doppel

Senioren – Doppel 1. Rd.			
So	6.	6.	Herren A
			Herren B+C und Damen
			Plus
			10:00
			13:00
Senioren – Doppel 2. Rd.			
Do	10.	6.	Herren A
			Herren B+C und Damen
			Plus
			10:00
			13:00
Senioren – Doppel 3. Rd.			
So	13.	6.	Herren B+C und Damen
			Herren A
			Plus
			10:00
			13:00

Anschließend Siegerehrung!

Entsprechend der Nennungen ist allenfalls eine andere Termineinteilung möglich – beispielsweise Damen mit Herren A um 10 Uhr und übrige Herren um 13 Uhr und sinngemäß.
Die endgültige Festlegung erfolgt nach dem Nenntag mit der ersten Startliste.

Senioren-Quali für STM 2004

Mo	6.	9.	SenEinzel Quali für ÖM 1. Rd.	Florida	20:00
Mo	6.	9.	SenEinzel Quali für ÖM 1. Rd.	Post	20:00
Di.	7.	9.	SenEinzel Quali für ÖM 2. Rd.	Prater	20:00
Di.	7.	9.	SenEinzel Quali für ÖM 2. Rd.	Plus	20:00
Mo	18.	10.	SenDoppel Quali für ÖM 1. Rd.	Post	20:00
Mo	18.	10.	SenDoppel Quali für ÖM 1. Rd.	Plus	20:00
Di	2.	11.	SenDoppel Quali für ÖM 2. Rd.	Plus	20:00
Di	2.	11.	SenDoppel Quali für ÖM 2. Rd.	Prater	20:00

Wiener Bowlingjugend 2004

Stichtage für die Alterseinteilung	Junioren	geb. 1.1.1982 und jünger
	Jugend	geb. 1.1.1986 und jünger
	Schüler A	geb. 1.1.1990 und jünger
	Schüler B	geb. 1.1.1992 und jünger

Ausschreibung gesondert – siehe nächste Seite

SchülerInnen A und B 2 x 6 Spiele (Wertung nach 12 Spielen)

Junioren + Jugend weiblich / männlich 2 x 6 Spiele

Jeweils mit anschließenden Finali nach Maßgabe der Teilnehmerzahl

Österreichische Staatsmeisterschaften 2004

Siehe Ausschreibung des ÖSKB

Österreichische Meisterschaften 2004

Siehe Ausschreibung des ÖSKB

alle 5-er Mannschaften und Ligen DAMEN + HERREN

Alle Mannschaften sind innerhalb der Ligen ALPHABETISCH gereiht

Bei 2 Teams eines Vereins in der gleichen Liga werden diese gesetzt

Daraus ergeben sich die Nummern für die Spielplaneinteilung lt. Ligaplänen

Die untersten Klassen wurden aufgrund der sehr unterschiedlichen Spielstärke der verbleibenden/neuen Mannschaften neu eingeteilt

Die Darstellung hier ist so, wie die Ligen paarweise (Termine/Hallen) eingeteilt sind

Wr. Landesliga DAMEN		Wr. Landesliga HERREN	
1	Black Jack Bowlers	1	BSC Phönix Wien / HW17-1
2	Casino	2	Casino Wien
3	Cosmos	3	Etoile
4	Simmering	4	Stadlau
5	Tyrolia 1	5	Strike & Spare
6	Unistahl	6	Unistahl 1
Herren 1. Klasse A		Herren 1. Klasse B	
1	BBC 1	1	BSC Phönix Wien / HW17-2
2	Black Jack Bowlers	2	BT Austria
3	Etoile 2	3	Cosmos
4	Future	4	Gambler
5	OMV	5	Tyrolia 1
6	Team R-Sport	6	Unistahl 2
Herren 2. Klasse A		Herren 2. Klasse B	
1	BC Favoriten 1	1	Alcatel Austria
2	BC PV Wien 1	2	BC Saft
3	BC Wiener Amateure	3	CB Funk 1
4	Erste Bank	4	I. ÖBC
5	Split	5	Kobra
6	STV	6	Simmering 1
7	Tyrolia 2	7	Spezi`s-Striker 1
8	WT 17	8	Wiking - Pindur
Herren 3. Klasse A		Herren 3. Klasse B	
1	BC Favoriten 2	1	BSC Phönix Wien / HW17-3
2	BC PV Wien 2	2	ESV-OeNB
3	Pressehaus	3	Grundig
4	Red Crown	4	Spezi`s-Striker 2
5	Vienna Strikers 1	5	Vienna Strikers 2
6	Weisser Riese 2	6	Weisser Riese 1
1. Klasse DAMEN		Herren 3. Klasse C	
1	Tyrolia 2	1	BBC 2
2	Tyrolia 3	2	BC 3001
3	BSC-Phönix Wien/HW17	3	BSC Phönix Wien / HW17-4
4	CB Funk	4	CB Funk 2
5	Pegasus	5	Kornland
6	Split	6	Pegasus

alle 3-er Mannschaften und Ligen DAMEN + HERREN

Wr. Landesliga DAMEN		Wr. Landesliga HERREN	
1	Casino Wien 1	1	BSC-Phönix Wien/HW17-1
2	Casino Wien 2	2	BSC-Phönix Wien/HW17-2
5	Cosmos 1	3	BJB 1
6	Simmering 1	4	Etoile 1
7	Split	5	Stadlau 1
3	Tyrolia 1	6	Strike & Spare 1
4	Tyrolia 2	7	Tyrolia 2
8	Unistahl 1	8	Unistahl 1
1. + 3. der 1. Kl. aufgelöst, 2. der 1.Kl. steigt auf, der 7. der WLD bleibt oben			
<p>Alle 3-er Mannschaften und Ligen DAMEN + HERREN</p> <p>Bei 2 Teams eines Vereins in der gleichen Liga werden diese gesetzt</p> <p>Die untersten Klassen wurden aufgrund der sehr unterschiedlichen Spielstärke der verbleibenden + neuen Mannschaften neu eingeteilt</p> <p>Tyrolia 1 hat auf den Platz in der H1 verzichtet und spielt daher in der H2B</p>		Herren - 1. Klasse	
		1	BBC 1
		2	BT Austria 1
		3	Casino Wien 1
		4	Cosmos 1
		5	Gambler 1
		6	OMV 1
		7	Team R-Sport
		8	Unistahl 2
Herren - 2. Klasse A		Herren - 2. Klasse B	
1	BJB 2	1	CB Funk 1
2	Casino 2	2	Pegasus 1
3	Erste Bank 1	3	Simmering 1
4	Etoile 2	4	Spezi's Striker 1
5	Future 1	5	Stadlau 2
6	Kobra 1	6	Tyrolia 1
7	PV Wien	7	Unistahl 3
8	Split	8	Vienna 1
Herren - 3. Klasse A		Herren - 3. Klasse B	
1	BC Favoriten 1	1	BC 3001
2	Future 2	2	BC Favoriten 2
3	Gambler 2	3	BC PV Wien 2
4	I. ÖBC	4	BC Saft
5	Kornland	5	Cosmos 2
6	OMV 3	6	Strike & Spare 2
7	Pegasus 2	7	STV
8	Ohne Gegner	8	Alcatel

	Herren - 3. Klasse C		Herren - 3. Klasse D
1	BSC-Phönix Wien/HW17-4	1	BSC-Phönix Wien/HW17-3
2	BT Austria 2	2	Erste Bank 2
3	CB Funk 2	3	Spezi's Striker 2
4	ESV-OeNB	4	Weisser Riese 1
5	Kobra 2	5	Wiener Amateure
6	OMV 2	6	Wiking Pindur
7	Weisser Riese 2	7	WT 17
8	Ohne Gegner	8	Ohne Gegner
	Herren - 4. Klasse A		Damen - 1. Klasse A
1	BBC 2	1	Black Jack Bowlers
2	BBC 3	2	CB Funk
3	CB Funk 3	3	Cosmos 2
4	Vienna Striker 2	4	Pegasus
5	Wiener Amateure 2	5	Simmering 2
6	WT 17-2	6	Tyrolia 3
		7	Unistahl 2
		8	Ohne Gegner

Spielpläne

A.) Sechs Mannschaften in der Liga

1. Runde	3 - 2	4 - 5	1 - 6
2. Runde	5 - 6	1 - 2	3 - 4
3. Runde	1 - 4	5 - 3	6 - 2
4. Runde	6 - 3	2 - 4	5 - 1
5. Runde	2 - 5	3 - 1	4 - 6

B.) Acht Mannschaften in der Liga

1. Runde	1 - 2	3 - 4	5 - 6	7 - 8
2. Runde	6 - 8	5 - 7	2 - 4	1 - 3
3. Runde	5 - 4	1 - 8	7 - 3	2 - 6
4. Runde	3 - 6	7 - 2	1 - 5	8 - 4
5. Runde	7 - 1	4 - 6	3 - 8	5 - 2
6. Runde	2 - 3	8 - 5	4 - 1	6 - 7
7. Runde	4 - 7	6 - 1	8 - 2	3 - 5

C.) Zehn Mannschaften in der Liga

1. Runde	1 - 2	3 - 4	5 - 6	7 - 8	9 - 10
2. Runde	7 - 3	1 - 6	2 - 9	5 - 10	8 - 4
3. Runde	5 - 4	9 - 8	10 - 1	3 - 2	6 - 7
4. Runde	9 - 1	5 - 3	4 - 7	8 - 6	10 - 2
5. Runde	10 - 7	6 - 2	8 - 3	4 - 1	5 - 9
6. Runde	5 - 8	4 - 10	7 - 2	6 - 9	1 - 3
7. Runde	6 - 4	7 - 9	1 - 5	10 - 3	2 - 8
8. Runde	3 - 9	8 - 1	6 - 10	2 - 4	7 - 5
9. Runde	8 - 10	2 - 5	9 - 4	1 - 7	3 - 6

D.) Zwölf Mannschaften in der Liga
Siehe ÖSKB-Spielpläne

**Der Sportausschuss behält sich Änderungen der Spielpläne
aus Gründen der Sportlichkeit vor.**

Generalplan

Als Beilage:

Aufstellung aller Termine in zeitlicher Reihenfolge.

Ausschreibung der Betriebsmeisterschaften im Rahmen des Landesverbandes Wien Bowling.